



Karol Steinacker, Leiter des REWE-Getränkemarktes in Treysa, und Franziska Förderer, Mitarbeiterin in der Hephata Jugendhilfe, bei der Übergabe des Tischkickers.

22.07.2021 16:25 CEST

Hephata-Jugendhilfe freut sich über Fußball-Spenden von REWE

Passend zum Beginn der Sommerferien hat REWE in Treysa den Klient*innen in zwei Jugendhilfe-Wohngruppen Hephatas einen Tischkicker und ein Fußballtor geschenkt.

„Nach so einem Kicker haben wir schon die ganze Zeit geschaut – den können wir sehr gut gebrauchen“, freut sich Franziska Förderer, Mitarbeiterin der Hephata-Jugendhilfe in Treysa bei der Übergabe des massiven Tischkickers. Die sechs Jungen, die derzeit in der Wohngruppe im

Horschmühlenweg 16 betreut werden, sind richtige Fußball-Fans und können nun endlich auch gemeinsam Tischfußball spielen.

„Ich bin sicher, dass der Kicker bei Hephata gut untergebracht ist. Ich möchte den Jugendlichen, die ja auch zu uns in den Markt kommen, etwas Gutes tun“, erklärt Karol Steinacker, Leiter des REWE Getränkemarktes in Treysa seine Unterstützung. Darüber hinaus spendet der REWE-Markt der Jugendhilfe-Wohngruppe in Frielendorf ein Kleinfeld-Fußballtor für das Außengelände. Langeweile kommt da in den Sommerferien bei den Jugendlichen sicher nicht auf.

Hephata engagiert sich als diakonisches Unternehmen seit 1901 in der Rechtsform eines gemeinnützigen Vereins für Menschen, die Unterstützung brauchen, gleich welchen Alters, Glaubens oder welcher Nationalität. Wir sind Mitglied im Diakonischen Werk. Hinter unserem Unternehmensnamen steht ein biblisches Hoffnungsbild: während Jesus einen Mann heilt, der taub und stumm ist, spricht er das Wort „Hephata“. (Markus 7, 32-37)

In evangelischer Tradition arbeiten wir in der Jugendhilfe und der Behindertenhilfe, in der Rehabilitation Suchtkranker, in Psychiatrie und Neurologie, in der Heilpädagogik, der Wohnungslosenhilfe, in Förderschulen und der beruflichen Bildung. In unserer Tochtergesellschaft Hephata soziale Dienste und Einrichtungen gGmbH (hsde) bieten wir zudem an mehreren Standorten ambulante und stationäre Hilfen für Seniorinnen und Senioren an.

Wir bilden Mitarbeitende für verschiedene Berufe der sozialen und pflegerischen Arbeit, auch in Kooperation mit der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt, aus. Wir legen Wert auf eine theologisch-diakonische Qualifikation.

Hephata Diakonie beschäftigt aktuell mehr als 3.000 Mitarbeitende. Sie arbeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern, sind gut qualifiziert und entwickeln die Leistungsangebote zukunftsorientiert weiter. Diakone und Diakoninnen und Interessierte organisieren sich in der Diakonischen Gemeinschaft Hephata.

Hephata Diakonie ist in Hessen und angrenzenden Bundesländern tätig. Der Sitz unseres Unternehmens ist seit Beginn in Schwalmstadt-Treysa.

Kontaktpersonen



Johannes Fuhr

Pressekontakt

Leiter interne und externe Kommunikation

johannes.fuhr@hephata.de

06691181316



Melanie Schmitt

Pressekontakt

Stellvertretende Leiterin interne und externe Kommunikation

melanie.schmitt@hephata.de

06691181316